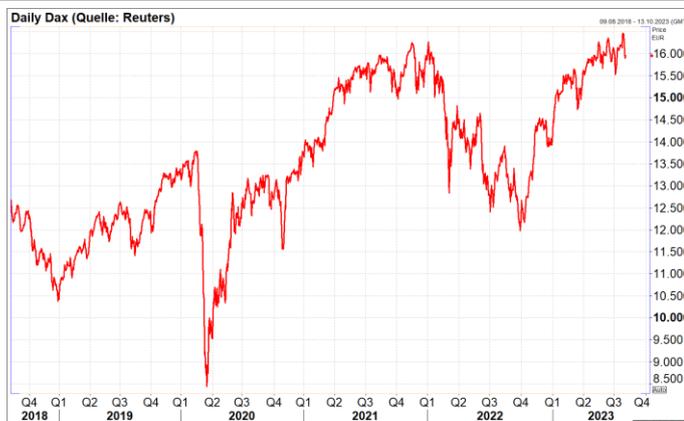
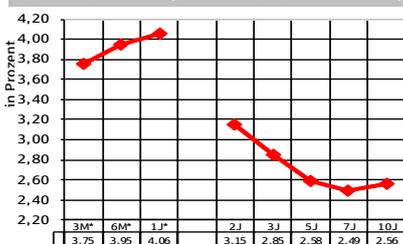


**Marktüberblick am 08.08.2023**

Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.950,76	-0,01 %	+14,56 %	Rendite 10J D *	2,56 %	+2 Bp	Dax-Future *	16.011,00
MDax *	28.027,25	-0,22 %	+11,58 %	Rendite 10J USA *	4,09 %	+4 Bp	S&P 500-Future	4522,75
SDax *	13.481,39	-1,07 %	+13,04 %	Rendite 10J UK *	4,46 %	+8 Bp	Nasdaq 100-Future	15412,25
TecDax*	3.161,63	-0,65 %	+8,23 %	Rendite 10J CH *	1,05 %	+3 Bp	Bund-Future	132,24
EuroStoxx 50 *	4.337,50	+0,11 %	+14,34 %	Rendite 10J Jap. *	0,62 %	-2 Bp	VDax *	18,00
Stoxx Europe 50 *	3.949,05	+0,27 %	+8,14 %	Umlaufrendite *	2,63 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1933,68
EuroStoxx *	457,80	+0,01 %	+11,67 %	RexP *	432,75	+0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	86,30
Dow Jones Ind. *	35.473,13	+1,16 %	+7,02 %	3-M-Euribor *	3,75 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0994
S&P 500 *	4.518,44	+0,90 %	+17,68 %	12-M-Euribor *	4,06 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8619
Nasdaq Composite *	13.994,40	+0,61 %	+33,71 %	Swap 2J *	3,71 %	-0 Bp	Euro/CHF	0,9597
Topix	2.291,73	+0,34 %	+20,73 %	Swap 5J *	3,28 %	+3 Bp	Euro/Yen	157,55
MSCI Far East (ex Japan) *	525,92	-0,08 %	+4,01 %	Swap 10J *	3,20 %	+6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,36
MSCI-World *	2.341,54	+0,64 %	+15,18 %	Swap 30J *	2,83 %	+7 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 08. Aug (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Montag hatte er kaum verändert bei 15.950,76 Punkten geschlossen. Die Flut an Konjunkturdaten hatte die Anleger an den Aktienmärkten zum Wochenaufakt in Atem gehalten. Das Statistische Bundesamt legt im Laufe des Tages die endgültigen Verbraucherpreisdaten für Juli vor. Die Investoren erhoffen sich daraus Hinweise auf weitere geldpolitische Schritte der Europäischen Zentralbank. Bei den Unternehmen wird eine Entscheidung des taiwanischen Chipkonzerns TSMC über den milliardenschweren Bau einer Halbleiter-Fabrik in Dresden erwartet, wie es in Kreisen der sächsischen Landesregierung hieß.

In Erwartung der US-Inflationszahlen am Donnerstag griffen die Anleger an der Wall Street bereits zum Wochenaufakt bei Aktien zu. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 1,2 Prozent höher auf 35.473 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,6 Prozent auf 13.994 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,9 Prozent auf 4.518 Punkte zu. Die Investoren erhoffen sich aus der Entwicklung der Verbraucherpreise Hinweise, dass die jüngste Zinserhöhung der US-Notenbank Fed in ihrem Kampf gegen die Inflation auch die vorerst letzte war. Die Währungshüter haben angekündigt, bei ihrem nächsten Entscheid verstärkt die Datenlage zu beachten. Dabei fielen die jüngsten US-Arbeitsmarktdaten Experten zufolge uneinheitlich aus. Mit ihrem Zins-Marathon hat die Fed die Teuerungsrate bereits auf 3,0 Prozent gedrückt und damit in Sichtweite des Ziels von 2,0 Prozent. Die Erwartung der Inflationsdaten drückte die Kurse der US-Staatsanleihen. Die Rendite der zehnjährigen Bonds stieg um Gegenzug auf 4,09 Prozent von 4,062 Prozent am Vortag. Damit blieb sie über der Vier-Prozent-Marke, die sie nach der Herabstufung der US-Bonität durch die Ratingagentur Fitch erreicht hatte. Am Ölmarkt glich die Aussicht auf eine schwächere Nachfrage in den USA die Versorgungs-Ängste nach der Verlängerung von Förderkürzungen durch Saudi-Arabien und Russland aus. Die Sorte Brent aus der Nordsee sowie das US-Leichtöl WTI verbilligten sich jeweils um ein halbes Prozent auf 85,79 beziehungsweise 82,39 Dollar pro Barrel.

Die Anleger an den asiatischen Märkten zeigen sich am Dienstag teils verunsichert von den jüngsten, schlechter als erwartet ausgefallenen Wirtschaftsdaten aus China. Der breit gefasste Topix-Index stieg zwar in Tokio um 0,34 Prozent auf 2.291,7 Punkte. Die Börse in Shanghai verlor aber 0,29 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen sank 0,3 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

DE, NL: Verbraucherpreise HVPI (Jul)  
USA: Handelsbilanzsaldo (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

Adva Optical, Bayer, Deutsche Wohnen, Fraport, Lyft, Norma Group, Porsche SE, Qiagen, Rivian, RTL Group, Scout24, Sixt, UPS, Wacker Neuson (Q2)

**Weitere wichtige Termine heute**

EZB veröffentlicht ihren Monatsbericht zu den Anleihekaufprogrammen APP und PEPP, Frankfurt

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.